

Klausur SS 19

Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 1

Medizinisches Personal nach Nadelstichverletzung
Was ist als Sofortmaßnahme am ehesten indiziert?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) AU bis Serokonversion ausgeschlossen ist
- (B) Wunde ausbluten lassen, desinfizieren und sonstige Wundversorgung
- (C) sofortige Aktiv-Impfung gegen HBV
- (D) Beginn der HIV-Postexpositionsprophylaxe
- (E) Beginn mit HCV-Postexpositionsprophylaxe

Frage 2

Ab welchem Grad gilt man als schwerbehindert?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 30.
- (B) 50.
- (C) 60.
- (D) 80.
- (E) 100.

Frage 3

54 Jahre älter Mann kommt, da sich immer wieder seine Finger weiß, dann blau verfärben...Waldarbeiter, seit Jahren regelmäßige Arbeit mit Motorsäge. Was ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) vibrationsbedingtes vasospastisches syndrom
- (B) Hypothenar -Hammer Syndrom
- (C) Acrodermatitis chronica atrophicans durch Borreliose

Frage 4

Schallquelle (Motorsäge) einzeln 80 dB, was bei zwei dieser Schallquellen in einem Meter Abstand?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 80
- (B) 83
- (C) 90
- (D) 120
- (E) 160

Frage 5

Rentner verletzt sich ist GKV versichert, wer zahlt Reha?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Gkv
- (B) Versorgungswerk d. Länder
- (C) Unfallversicherung
- (D) Rentenversicherung
- (E) Sozialhilfe

Frage 6

In welchem Gesetz ist geregelt, dass ein arbeitsunfähiger Beschäftigter seinem Arbeitgeber in der Regel am vierten Tag eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zukommen lassen muss?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Gesetz über den G-Ba
- (B) Soziales Gesetzbuch V (GKV)
- (C) Entgeltfortzahlungsgesetz
- (D) Präventionsgesetz
- (E) Kassenärztliche Vereinigung

Frage 7

Was trifft auf die Lebenserwartung bei Geburt zu, wenn man männliche und weibliche Durchschnitt berechnet?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Die Lebenserwartung ist innerhalb Europa sehr ähnlich, inklusive Russland (Sie unterscheidet sich max um 5 Jahre).
- (B) In mehreren europäischen Ländern liegt die Lebenserwartung > 80 Jahre
- (C) In einigen Afrikanischen Ländern liegt die Lebenserwartung < 45 Jahre
- (D) Innerhalb Deutschlands unterscheidet sie sich maximal um 2,5 Jahre.
- (E) Deutschland, und Österreich und Schweiz haben die gleiche Lebenserwartung wie Japan.

Frage 8

Stressmodell organisationale Ungleichheit. Was nicht?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Soziale Ungleichheit
- (B) Distributive
- (C) Informationelle
- (D) Interpersonelle
- (E) Prozedurale

Frage 9

Sozialepidemiologisch ist es wichtig den sozialen Status einer Person einschätzen zu können. Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Die Berufszugehörigkeit reicht aus, um den sozialen Status einzuschätzen
- (B) Einkommen und Bildung sind Indikatoren
- (C) bei Schulkindern ist es ausreichend, die Erwerbstätigkeit der Eltern (im Gegensatz zur Arbeitslosigkeit) und den Schulabschluss der Eltern einzubeziehen
- (D) das Sozialprestige eines Berufes spielt keine Rolle

Klausur SS 19

Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 10

Gutachten über die Pflegestufe

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Medizinischer Dienst der Krankenkassen
- (B) Medizinischer Dienst der Pflegeversicherung
- (C) Erstellt durch Hausarzt
- (D) Pflegekasse
- (E) die Art der vorherrschenden Krankheit ist ausschlaggebend?

Frage 11

Belastung Beanspruchung (altfrage)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Jedes Individuum reagiert mit unterschiedlicher Beanspruchung auf die gleiche Belastung.
- (B) Über Kopf arbeiten ist Beanspruchung
- (C) Belastung entspricht beschleunigtem Puls

Frage 12

Gesetzlich versichert, 65j., DM2, im DMP Programm

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Regelmäßig motivieren, dass augenärztl. Kontrolle stattfinden soll
- (B) Betreuung über spezielle DM Station
- (C) Alle Versicherte automatisch eingebunden
- (D) Krankenkasse muss Überweisung zum FA zustimmen
- (E) Genehmigung der GKV für eine Überweisung zum Facharzt notwendig (im DMP Programm)

Frage 13

Bio monitoring Frage

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) BM eignet sich gut um eine nachträgliche chemische Belastung am Arbeitsplatz nachzuweisen
- (B) Man kann von Biomonitoring-Werten eines Arbeiters auf die Werte seiner Kolleg/innen schließen
- (C) vor allem bei inhalativer Aufnahme
- (D) Der Betriebsarzt errechnet die innere Exposition durch Bio-Monitoring und in Berücksichtigung des individuellen Stoffwechsels?

Frage 14

Bk, hautkrankheiten

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Feuchtarbeiten vermehrt chron. toxisches Ekzem
- (B) Hautkranken selten BK
- (C) melanom durch UV im Katalog enthalten
- (D) Hautkrankheiten arbeitsbedingt in der Regel allergisch durch Typ 2 vermittelt
- (E) Endogenes Ekzem kann sich berufsbedingt durch externe Noxen nicht verschlechtern

Frage 15

Was stimmt zu MuSchu Gesetz?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Schwangere dürfen 6 Wochen vor dem Entbindungstermin nicht beschäftigt werden, außer Sie erklären sich freiwillig dazu bereit zu arbeiten
- (B) Bei Mehrlingsgeburten darf die Frau 1 Wochen nach Entbindung nicht beschäftigt werden
- (C) Bei einer Geburt eines behinderten Kindes darf eine Mutter 10 Wochen nach Entbindung nicht beschäftigt werden
- (D) Schwangere dürfen 6 Wochen nach dem Entbindungstermin nicht beschäftigt werden, außer Sie legen Einspruch ein

Frage 16

Arbeitsschicht, Zeiten, was ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Zunehmende Dauer der Wochenarbeitszeit erhöht unspezifische Beschwerden; verstärkt durch Schichtarbeit
- (B) Eine Arbeitszeit von >48h verdoppelt das Risiko für Rückenschmerzen und psychische Erkrankungen.
- (C) Eine Wochenarbeitszeit über 48 Stunden kann durch Nachtschichten verbessert werden (sinngemäß)
- (D) Eine Arbeitszeit von >48h verdoppelt das Risiko für Rückenschmerzen und Allergien.

Frage 17

Bauer mit Rinderzucht, Verdacht auf Tierhaarallergie beruflich bedingt. Kann kaum noch atmen bei der Arbeit. Was ist die erste Maßnahme in Anbetracht des klinischen Bildes?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Expositionskenz
- (B) Antrag auf Reha
- (C) Empfehlung der Schweinezucht
- (D) Test ob Allergie vorliegt
- (E) Antrag auf Berufskrankheit

Frage 18

Bestimmung der Pflegebedürftigkeit im Rahmen des Sozialgesetzbuchs XI

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Die Einschätzung des Pflegedienstes ist ausschlaggebend
- (B) Die Einschätzung des Hausarztes*ärztin ist ausschlaggebend
- (C) Die konkrete Selbstständigkeit in den betrachteten Lebensbereichen ist ausschlaggebend
- (D) Die Art der vorherrschenden Erkrankung ist ausschlaggebend
- (E) Die Art der Behinderung ist ausschlaggebend

Frage 19

Erwerbsminderung, was ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Minimal 3 h und maximal 6 h pro Tag, dann teilweise erwerbsgemindert
- (B) Nur noch leichte Tätigkeit, dann Erwerbsminderung
- (C) Über 6 h unter bestimmten Umständen, dann teilweise erwerbsgemindert

Frage 20

Altfrage Selbstverwaltung

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Pkv sprechen bzgl stationärer Vergütung mit